

Neuigkeiten aus der chiropraktischen Forschung

Anke Langenfeld Das Forschungsteam der Abteilung für Chiropraktische Medizin an der Universität Zürich besteht aus Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen. Diese Fachrichtungen umfassen Chiropraktik, Humanmedizin, Neurowissenschaften, Physiotherapie, Psychologie sowie Physik.

Geleitet wird das Team von der Lehrstuhlinhaberin für Chiropraktische Medizin an der Universität Zürich, Prof. Dr. med. Petra Schweinhardt, PhD, M Chiro Med, und es hat seinen Sitz an der Universitätsklinik Balgrist im Balgrist-Campus in Zürich.

Zurzeit arbeiten vier «Seniorforschende», ein Postdoktorand, drei Doktorierende und drei Forschungsassistentinnen im Team. Eine Postdoktorandin hat im Sommer 2024 das Team verlassen, um ihre Forschungserkenntnisse in Dänemark zu vertiefen.

Verschiedene **Forschungsschwerpunkte** werden durch das Team verfolgt. Im Folgenden eine kurze Übersicht:

1) Die Charakterisierung von Rücken- und Nackenschmerzpatientinnen und -patienten unter Zuhilfenahme standardisierter Fragebögen und persönlicher Gespräche mit Fokus auf die Erwartungen an die Therapie. Das übergeordnete Ziel ist hierbei, die chiropraktische Behandlung auf jede Patientin, jeden Patienten individuell abzustimmen und somit den Behandlungserfolg zu optimieren.

- 2) Innerhalb des interdisziplinären klinischen Forschungsschwerpunkts Schmerz der Universität Zürich untersucht das Forschungsteam, inwiefern Sensibilisierungsprozesse im Rückenmark und im Gehirn zu chronischen und/oder wiederkehrenden Rückenschmerzen beitragen.
- 3) Zum besseren Verständnis einer spinalen Manipulation werden Charakteristiken wie Kraft und Geschwindigkeit gemessen. Hierdurch soll längerfristig die Wirksamkeit der Manipulation verbessert werden und sollen bessere Aussagen zu eventuell unerwünschten Wirkungen möglich werden. Ausserdem ist das Messen der Manipulationscharakteristiken sehr wichtig für die Ausbildung der Studierenden und soll in den nächsten Jahren vermehrt im Unterricht zukünftiger Chiropraktorinnen und Chiropraktoren eingesetzt werden.
- 4) Einfluss einer Manipulation auf die Tiefensensibilität der Rückenmuskulatur. Hier ist das Ziel, zu untersuchen, ob eine manuelle Behandlung die Verarbeitung der Signale der Rückenmuskulatur und damit das Gleichgewicht beeinflusst. Der Hauptverantwortliche für dieses Projekt, PD Dr. Michael Meier, ist international an der Weiterentwicklung und Testung einer Software für diese Arbeit beteiligt und hat in diesem Rahmen im Juni 2024 einen internationalen Workshop an der Universitätsklinik Balgrist organisiert.
- 5) Einsatz von chiropraktischen Behandlungsmethoden im Bereich der Kinderheilkunde. Bei der vom Forschungsteam der Abteilung für Chiropraktische Medizin untersuchten Behandlung handelt es sich um eine Mobilisation der oberen Halswirbelsäule bei Säuglingen, die eine asymmetrische Haltung der Halswirbelsäule nach der Ge-



Anke Langenfeld, PhD, PT, OMT
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Assistentin von Prof. Petra
Schweinhardt
Universitätsklinik Balgrist Zürich
Abteilung Chiropraktische Medizin

burt aufweisen. So soll bspw. ein Messinstrument entwickelt werden, um die Kopfhaltung der Kinder in ihrem Alltag zu untersuchen.

Zusätzlich zu der eigentlichen Forschungsarbeit ist das Team in die Ausbildung der Studierenden der Chiropraktischen Medizin an der Universität Zürich eingebunden, bspw. durch die Betreuung von Master- und Doktorarbeiten.

Auch führt das Forschungsteam während des Unterassistentenjahres der Studierenden am Balgrist regelmässig einen Journal Club durch, in dem Forschungsartikel besprochen werden.

Immer wieder sind auch Studierende anderer Fakultäten und Universitäten für kürzere oder längere Zeiträume Teil des Forschungsteams.

Ein Zeichen für die erfolgreiche Arbeit des Forschungsteams sind verschiedene Preise, die Teammitglieder verliehen bekommen. 2023 bspw. hat Dr. Lindsay Gorrell als Mitautorin den Scott-Haldeman-Preis des Weltverbandes für Chiropraktik erhalten, Madeleine Hau den Preis für die beste Präsentation der Europäischen Schmerz- Vereinigung und Dr. Luana Nyirö den Posterpreis des Weltverbandes für Chiropraktik. ■



Preisverleihung Posterpreis WFC 2023 (Luana Nyirö 2. v. l.)